



07.06.2013 | Nr. 341/13

Johannes Callsen und Heike Franzen: Zum Wachsen braucht es Wurzeln!

Zur Umbenennung des Schulfaches „Heimat- und Sachkunde“ durch Bildungsministerin Prof. Dr. Waltraud Wende erklärten der CDU-Fraktionsvorsitzende Johannes Callsen und die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Heike Franzen:

„Kinder brauchen Wurzeln. Erst wenn sie ihre eigene Heimat verstehen, können sie auch die große Welt durchblicken. Der Heimatunterricht soll ihnen dazu das nötige Wissen vermitteln und zur Identitätsbildung beitragen. Schließlich sieht in Schleswig-Holstein die Welt ein Stück weit anders aus als in Nordrhein-Westfalen. Das müsste Frau Prof. Dr. Wende eigentlich am Besten wissen“, so Callsen. Als Bildungsministerin des Landes Schleswig-Holstein stehe Wende in der Pflicht, dafür zu sorgen, dass Schülerinnen und Schüler auch die notwendigen Kenntnisse über ihre unmittelbare Lebenswelt erhalten.

„Dass Frau Wende den Kindern nicht mehr ihre Heimat nahe bringen will, passt zu ihrer Politik. Wer kleine Grundschulstandorte schließt, hat für die Heimat wenig übrig“, so Franzen. Die Bildungsministerin verkenne dabei, dass ein gesundes Heimatbewusstsein auch die Voraussetzung dafür schaffe, dass Kinder später einmal Verantwortung für ihre Umgebung übernehmen. „Wer das Ehrenamt stärken will, sollte der Heimat nicht den Rücken kehren“, so Franzen. Die bildungspolitische Sprecherin kündigte an, dass die CDU-Fraktion im Bildungsausschuss Aufklärung von der Ministerin zur Umbenennung des Schulfaches und zu den zukünftigen Inhalten erwarte.